

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **35 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landesmuseum Zürich: Das Warten hat ein Ende

Nachdem die Parlamente von Bund, Kanton und Stadt Zürich sowie die privaten Geldgeber die Finanzierung bewilligt hatten, die Stimmbevölkerung von Stadt und Kanton Zürich mit grossen Mehrheiten die Museumserweiterung gutgeheissen hatten, erfolgte der offizielle Spatenstich am Freitag, 2. März 2012.

Das Landesmuseum Zürich freut sich, dass damit offiziell der Neu-

bau eingeleitet wurde. Dieser schafft infrastrukturelle und räumliche Voraussetzungen für ein zeitgemässes und zukunftsorientiertes Landesmuseum. Besuchende dürfen auf einen Museumsrundgang ohne Sackgassen gespannt sein und auf zeitgemässe Räume für Vermittlungsaktivitäten für Hochschulen, Schulklassen und andere Gruppen. Die neuen Ausstellungsräume bieten grosszügig Platz für thematische und sammlungsbezogene Wechselausstellungen sowie einer neuen archäo-

logischen Dauerausstellung. Weiter stehen ein Studienzentrum, die Bibliothek, ein Bildarchiv und die Studiensammlungen mit den Bereichen Numismatik, Fotografie, Grafik, Textilien und Archäologie der Öffentlichkeit zum Studieren, Forschen und Entdecken offen. Nicht zuletzt sind das neue Museumsrestaurant mit zahlreichen Aussensitzplätzen sowie ein multifunktionales Auditorium mit rund 200 Plätzen zu nennen. Im Sommer 2016 wird der Neubau und der Kunstgewerbebeschulflügel eröffnet.

